

leitmeritzer Brücke, ich aber gleichzeitig auf dem Donner- oder Milleschauerberge angestellt habe.

pp) Elbe bei der leitmeritzer Brücke; 0,5683 par. Klfr. über dem Wasserspiegel:

Barom. 27'',530; Thermometer + 12°,76.

Prag: Barom. 27'',321; inneres Therm. + 11°,7; äußeres Therm. + 12°,64.

Milleschauer Berg: Barom. 25'',297; Thermom. + 7°,54.

Um endlich das Gefälle der Pulsnitz vor Böhmisch-Leippa bis zu den Einfall derselben in die Elbe bei Tetschen zu erfahren, beobachtete ich in Böhmisch-Leippa folgenden Barometerstand, welchen ich mit dem Barometerstande in Schüttenitz vergleiche.

qq) Böhmisch-Leippa bei der alten Probstei; 0,4444 par. Klfr. über dem Wasserspiegel der Pulsnitz:

Barom. 27'',346; Thermometer + 9°,25.

Schüttenitz Pfarrgebäude 1. Stock:

Barom. 27'',312; inneres Therm. + 11°,2; äußeres Therm. + 8°,2.

Das Pfarrgebäude in Schüttenitz liegt zu Folge anderer von mir angestellten Barometerbeobachtungen 32,6841 par. Klfr. über dem Wasserspiegel der Moldau an der Brücke zu Prag.

Um die Methode, nach welcher ich aus den angestellten Barometer- und Thermometerbeobachtungen die Höhenunterschiede der Beobachtungspunkte berechnete, und zugleich den Gebrauch der XIV. XV. und XVI. Tafel zu erläutern, will ich als Beispiel den Höhenunterschied zwischen dem Schlosse in Tetschen, und dem Observationszimmer an der k. k. Sternwarte in Prag berechnen.

Im Schlosse Tetschen erhielt ich aus 37 Beobachtungen, die ich während meinem vierzehntägigen Aufenthalte anstellte, folgende mittlere Stände: